

Nachrichten aus dem Landkreis Regensburg

Wiesent und Wörth unterzeichnen Vertrag

Geht alles nach Plan, könnten schon im Sommer 2011 die ersten Betriebe ansiedeln. Nur zwei Jahre dauerten die Verhandlungen der beiden Kommunen mit den Behörden und Grundstücksbesitzern, ehe man Vollzug melden konnte. Hans Rösch erinnerte noch einmal an die Bemühungen, die im Juni 2007, als die Idee für ein gemeinsames Gewerbegebiet geboren wurde, begannen. „Bei einem Gespräch mit einigen Fachstellen bekamen wir gleich positive Resonanz“, erinnerte Rösch an die Ausgangslage für die ersten Aktivitäten, die in den Beratungen des Stadt- und des Gemeinderates fortgesetzt wurden. Im Dezember 2007 seien die beiden Gremien erstmals in Kenntnis gesetzt worden.

Nachdem die gemeinsame Satzung im Juni 2008 beraten worden war, begannen Gespräche mit dem Landratsamt, teilte Bürgermeister Rösch mit. Dort musste der Bedarf nachgewiesen und festgestellt werden, dass es keine anderen geeigneten Flächen für das Vorhaben gab. Glücklicherweise hatte man auch einige Anfragen von ansiedlungswilligen Firmen auf dem Tisch.

Schließlich bekamen die zwei Gemeinden „grünes Licht“ und die Verhandlungen mit den fünf Grundstücksbesitzern des ersten Teiles konnten begonnen werden. Jetzt sei man sich mit diesen weitgehend einig. Der Planungsauftrag wurde bereits vergeben. Nach der gestrigen Vertragsunterzeichnung können die Erstellung des Bebauungsplanes und die Bauleitplanung gestartet werden.

Das Wörther Stadtoberhaupt Anton Rothfischer sagte, das harmonische Miteinander von Wörth und Wiesent sei sehr entscheidend gewesen. „Auf politischer Ebene hat es keinerlei Differenzen gegeben“, fuhr Rothfischer fort. Gemeinsam habe man an einem Strang gezogen, die Arbeit zwischen den Gemeinden sei völlig unproblematisch verlaufen. Das Unterzentrum Wörth-Wiesent habe einmal mehr gezeigt, dass die interkommunale Zusammenarbeit bestens funktionieren könne.

Das gemeinsame Gewerbegebiet, das nahe der Autobahnauffahrt Wörth-Wiesent entstehen wird, wird im Vollausbau etwa 28 Hektar groß sein. Die ersten drei Jahre wird Hans Rösch den Vorsitz im Zweckverband innehaben, dann folgt für drei Jahre Wörths Oberhaupt.



Hans Rösch (links) und Anton Rothfischer unterschrieben den Vertrag für das gemeinsame Gewerbegebiet, das ab 2011 besiedelt werden kann. Foto: Schießl